



KONZERTE

FESTIVALS

SHOW

VARIETÉ

COMEDY

SPORT

TIERGÄRTEN

REISEN

SONSTIGES

NEWS

TERMINE

IMPRESSUM

REZENSIONEN

VORCHECKING: Frische und unabhängige CD-Kritiken

Leo Spauls feat. Mike Garson: „Heaven`s Deep Blue Sky“ (EP)

Jetzt gibt es wiedereinmal eine Delikatesse für die Ohren. Ich bin zwar kein großer Pop-Musik Fan, doch durfte ich durch meine Rezensenten-Tätigkeit schon einiges hören, was mich dann doch sehr beeindruckt hat. Nehmen wir die Johnny Cash Scheibe, welche von seinem Sohn produziert wurden und Gedichte der Legende, vertont von namhaften Musikern, beinhaltet, oder Alice Cooper in der Rolle des König Herodes in der NBC Aufführung von Jesus Christ Superstar. Die folgend beschriebene EP war wiedereinmal so ein Fall. Als großer Bowie Fan hat es mich sehr gefreut von der Kooperation zwischen **Leo Spauls** und dem ehemaligen Bowie Pianisten **Mike Garson** zu hören. Die EP nennt sich „Heaven`s Deep Blue Sky“ und ist seit 06.07.2018 auf dem Markt.

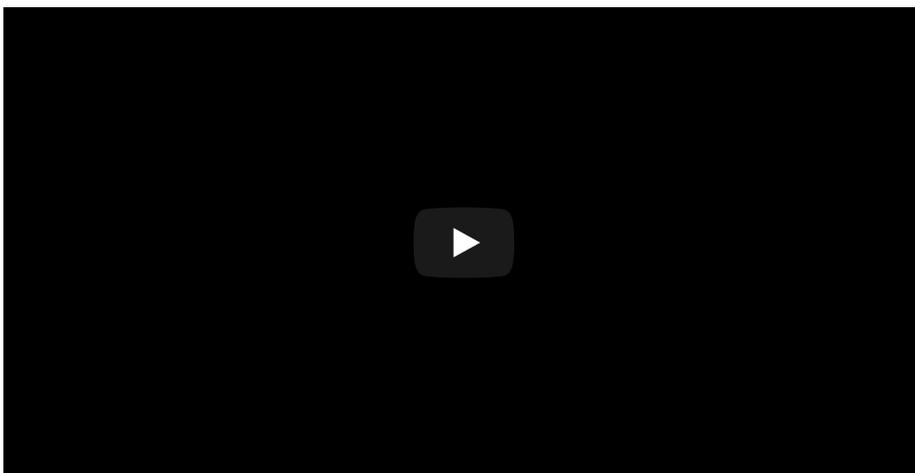
Nach diversen musikalischen Projekten, aber auch Erfahrungen im Theater, wandte sich der aus Schweden stammende Leo Spauls endgültig seiner eigenen Musik zu. 2016 veröffentlichte er seine Debüt-EP „Alla dagar jag väntat“ („Tired of waiting“). Der Künstler beschreibt diese Zeit mit folgenden Worten: „Ich war war an einem Punkt in meinem Leben angekommen, an dem ich entscheiden musste, ob ich es mit der Musik richtig versuchen oder einfach für immer begraben sollte.[...]“ Gott sei dank hat er sich dann doch dafür entschieden das ganze durchzuziehen und das sogar mit unglaublich genialer Verstärkung. Trotz Spaul`s Intention nichts außerhalb seiner Kontrolle auf der EP zuzulassen, entschied er sich dann doch Garson miteinzubeziehen. „Ich wollte sehen, was andere Leute tun können.“ war die Begründung für sein Handeln.

Spauls bezeugt selbst großer Fan von Garson zu sein, genauer seit dem Bowie Album „Live in Philadelphia aus 1974. Die Musik selbst zeigt sich wie ein kleiner eigener Cosmos. Vergleichbar mit Bands wie Arcade Fire, Perfume Genius oder Fever Ray zeigen Spauls und Garson ihre chaotische Kreativität, welche sich wirklich eindrucksvoll zeigt.

FAZIT: Ich habe schon länger kein so ruhiges Album genossen. Ruhig ist hier im Vergleich zu meinen täglichen Death-Metal-Dosen zu verstehen. Die Künste Garsons waren mir bekannt und einige Bowie Alben auf welchen er mitwirkte stehen als Vinyl in meiner Sammlung, doch Spauls war mir noch nicht bekannt. Das Zusammenspiel hat mir sehr gut gefallen und die Songs sind auf jeden Fall etwas zum Genießen, aber auch zum Nachdenken. Auch wenn es nur 6 Songs geworden sind, wobei ich mir sicher bin, dass Spauls noch mehr in der Hinterhand hat, kommt schon einiges an Gefühl rüber, wenn man sich die EP im Ganzen gönnt. Diese EP hat einerseits auf Grund des guten Konzepts und der genialen Kooperation 10 von 10 Punkte verdient.

--> Musikvideo:

Leo Spauls ft. Mike Garson "Heaven's Deep Blue Sky"



10/10

Bewertung:

GENRE: Pop

TRACKLIST:

1. Heaven`s Deep Blue Sky
2. One Day
3. Cry
4. Every Night and Day
5. The Sister`s Song
6. History

VÖ: 06.07.18

Format: CD / Digital

Label: Spauls Music

Auf Tour im Norden: -

Rezensent: Gregor